

- Von den stehenden Gewässern wurden folgende gewählt:
 Allgemeine Angaben (Uferlänge, Fläche, max. Länge, max. Breite, max. Tiefe).
 Natürlichkeit der Ufer (Angaben in %)
 – naturnahe Ufer
 – wenig veränderte Ufer
 – stark veränderte Ufer, künstliche Ufer.
 Ufervegetation (Angaben in %)
 – bestockt
 – unbestockt (anstossend an Grünland, Ried oder Acker).
 Wasserfläche (Angaben in %)
 – offene Wasserfläche
 – verlandende Wasserfläche (Angaben der wichtigsten Arten)
 Trophiegrad
 – starke Eutrophierung
 – mittlere Eutrophierung
 – keine oder nur schwache Eutrophierung
 Situationsskizze mit weiteren Angaben (Rückseite Erhebungsblatt).

Tab. 17: Gewählte Kenndaten stehender Gewässer

Stehende Gewässer

Größenangaben

Es werden die repräsentativen Daten der Uferlänge, der Fläche, den maximalen Längen und Breiten sowie Wassertiefen erhoben.

Beurteilung der Ufer

Bei stehenden Gewässern bildet der naturnahe bzw. naturferne Gesamtzustand der Uferpartie eine wesentliche Kenngrösse. Wenn nötig wurden zudem Situationsskizzen zu den einzelnen Gewässern erstellt.

Ufervegetation und angrenzende Nutzungen

Der Nahtlinie Wasser/Erde kommt in der Beurteilung des Zustandes wie der Gefährdungen (z.B. für Gewässerverschmutzung) eine grosse Bedeutung zu. In diesem Sinne wurden die anstossenden Nutzungen festgehalten.

Wasserpflanzen

Die biologische Indikation über die Erfassung der Wasserpflanzen gibt uns Auskunft über das Alterungsstadium des Gewässers. Ebenso ermöglicht diese Erfassung indirekte Indikationen über die Gewässergüte. Es wurden die Bedeckungsgrade an Schwimmblattarten sowie allgemein die dominierenden Arten erfasst. Ebenso wurden wo möglich Aussagen über die Tierwelt festgehalten.

Trophiegrad

Im Sinne der beobachteten Tendenzen wurde versucht, optisch den Trophiegrad (stark, mittel, schwach oder oligotroph) festzuhalten.